

Steiermärkisches  
Landes- & Regionalentwicklungsgesetz (StLREG)



# REGIONALES ARBEITSPROGRAMM 2023

DER REGION  
OBERSTEIERMARK WEST



## INHALTSVERZEICHNIS

1. EINLEITUNG .....	3
2. FORMALE ANGABEN ZUM ARBEITSPROGRAMM (APRO) 2023 .....	4
3. REGIONALSTRUKTUREN .....	5
3.1. REGIONALVERBAND .....	5
3.2. REGIONALMANAGEMENT MURAU MURTAL GMBH.....	7
4. BEZUG DES REGIONALEN ARBEITSPROGRAMMES 2023 ZUR REGIONALENTWICKLUNG IN DER REGION .....	10
4.1. REGIONALE ENTWICKLUNGSSTRATEGIE MURAU MURTAL 2021+ .....	10
4.2. AKTUELLER UMSETZUNGSSTAND DES REGIONALEN ENTWICKLUNGSLEITBILDES 2021+ .....	13
5. SCHWERPUNKTE UND PROJEKTE IM RAHMEN DES ARBEITSPROGRAMMES 2023 .....	15
6. UMSETZUNGSCONTROLLING & EVALUIERUNG .....	20
7. AUSBLICK .....	21

## 1. EINLEITUNG

Mit 1.1.2018 ist das Steiermärkische Landes- und Regionalentwicklungsgesetz (StLREG) in Kraft getreten, das bis dato einzigartig in Österreich ist und neue Voraussetzungen für die Zusammenarbeit von Land, Regionen und Gemeinden schafft. Durch das neue Gesetz wird die mittlerweile etablierte Struktur der Regionen weiter ausgebaut und mit mehr Kompetenzen ausgestattet. Es sind u.a. die **Aufgaben** des Landes und der Regionen, die **Regionsstruktur** und die **Finanzierung** der Regionalentwicklung im Gesetz definiert.

Verstärkte regionale Eigenverantwortung und die Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit der steirischen Regionen sind wesentliche Ziele der künftigen Regionalentwicklung. Voraussetzung dafür sind klar strukturierte strategische Gremien sowohl auf Landes- als auch auf Regionsebene, gesicherte Finanzmittel und starke operative Einrichtungen in den steirischen Regionen.

In der Region Obersteiermark West stehen im Jahr 2023 knapp unter **1,37 Millionen Euro für die Finanzierung der Regionsstruktur als auch für Regionalentwicklungsprojekte** zur Verfügung. Die Region entscheidet eigenständig und eigenverantwortlich, welche Vorhaben mit den vorhandenen Mitteln umgesetzt werden.

## 2. FORMALE ANGABEN ZUM ARBEITSPROGRAMM (APRO) 2023

### Formale Angaben zum Arbeitsprogramm (APRO)

<b>Region (NUTS 3)</b>	Obersteiermark West
<b>Geltungszeitraum des Arbeitsprogramms</b>	2023
<b>Beschluss der Regionalversammlung</b>	20.10.2022
<b>Vorsitzende</b>	LT-Präs. <sup>in</sup> LAbg. Manuela Khom
<b>Stv.-Vorsitzende</b>	Zweite LT-Präs. <sup>in</sup> LAbg. Gabriele Kolar
<b>Geschäftsführung</b>	Dipl. HTL-Ing. Günter Leitner, MBA
<b>Kontaktdaten</b>	Bundesstraße 66, 8740 Zeltweg +43 3577 758 320 office@mu-mt.at

### Zusammenfassung des Arbeitsprogramms (APRO)/ Budgetübersicht

<b>GESAMTBUDGET APRO 2023</b>	€ 1.368.089,53
-----------------------------------	----------------

### 3. REGIONALSTRUKTUREN

#### 3.1. Regionalverband

Durch das neue Steiermärkische Landes- und Regionalentwicklungsgesetz (StLREG) werden die bisher im Steiermärkischen Raumordnungsgesetz 2010 definierten regionalen Strukturen (§§ 17, 17a und 18) und deren Aufgaben aus diesem herausgelöst und der strukturelle Teil somit getrennt vom raumordnungsrechtlich-hoheitlichem Teil geregelt. Die mittlerweile bewährte Struktur der Regionen wird demgemäß mit mehr Kompetenzen ausgestattet.

Angesichts dieser Neuregelungen wird den sieben steirischen Regionen eine eigene Rechtspersönlichkeit gewährt. Die Rechtsperson „Regionalverband“ ist ex lege rechts- und handlungsfähig und stellt den Träger der Regionalentwicklung in der Region dar. Der Regionalverband Obersteiermark West ist eine juristische Person öffentlichen Rechts und fungiert nun als Gesellschafter der Regionalentwicklungsgesellschaft, der Regionalmanagement Murau Murtal GmbH<sup>1</sup> (*siehe Abbildung 2*).

Der Regionalverband Obersteiermark West dient der Besorgung der strategischen Aufgaben im Wirkungsbereich der gesamten NUTS3-Region Obersteiermark West.

---

<sup>1</sup> Umbenennung der GmbH am 07.08.2021 (vormals: ROW – Regionalmanagement Obersteiermark West GmbH)

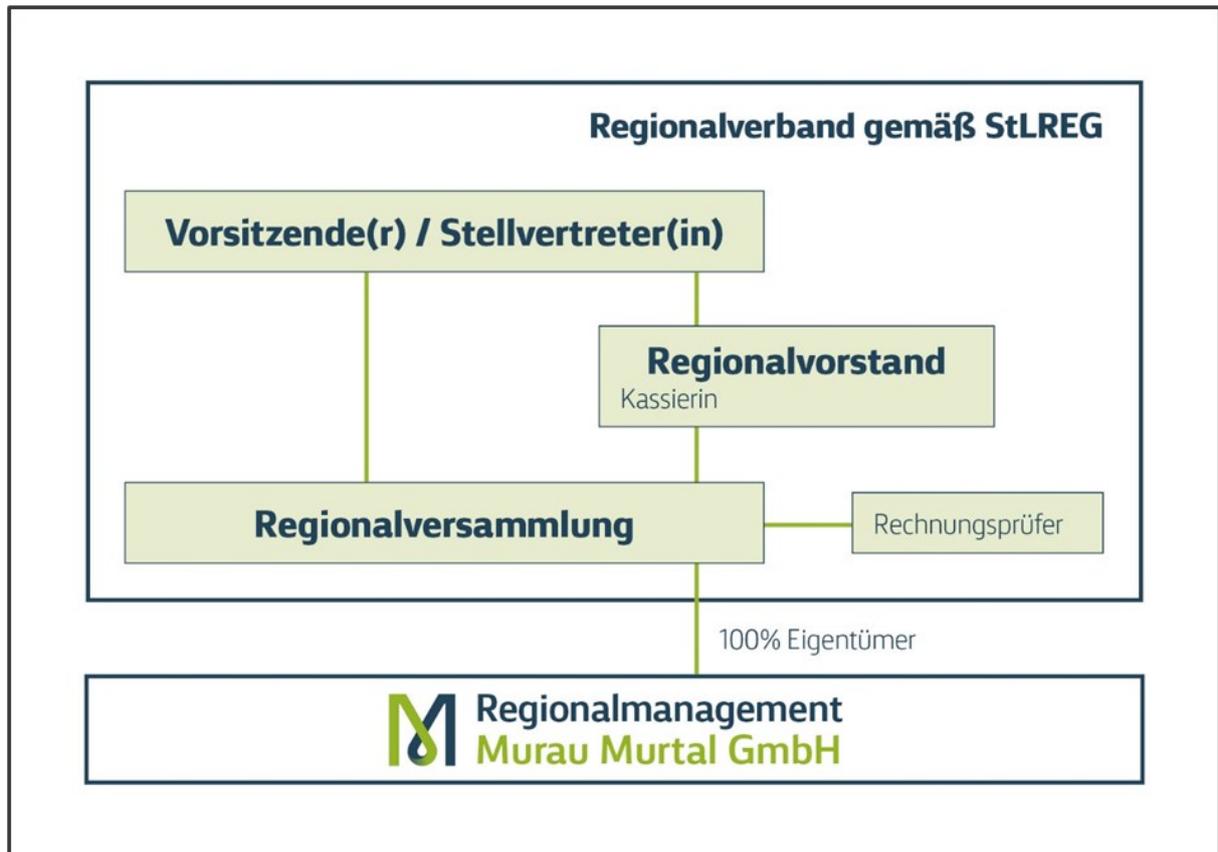


Abbildung 1: Regionalstrukturen Obersteiermark West

### Organe des Regionalverbandes Obersteiermark West

Dem Regionalverband gehören folgende Organe an (siehe Abbildung 2):

- **Vorsitzende**

Die Vorsitzenden (Vorsitzende und Stv.-Vorsitzende) des Regionalverbandes üben auch die Funktion der Vorsitzenden der Regionalversammlung und des Regionalvorstandes aus.

Die Vorsitzende der Region Obersteiermark West ist Frau LT-Präs.<sup>in</sup> LAbg. Manuela Khom und ihre Stellvertreterin ist Zweite LT-Präs.<sup>in</sup> LAbg. Gabriele Kolar.

- **Regionalversammlung**

Die Regionalversammlung bildet das strategische Gremium der Region. Dieses Gremium wirkt als willensbildendes Organ bei der Erstellung der vom Regionalvorstand vorgelegten regionalen Entwicklungsstrategie mit. Zudem wird in diesem Gremium die Beschlussfassung über das jährliche Arbeitsprogramm sowie Jahresbudget durchgeführt. Weitere Aufgaben können der Regionalversammlung in der von ihr zu beschließenden Satzung des Regionalverbandes zugesprochen werden. Die Regionalversammlung setzt sich aus den Bürgermeister:innen der in der Region

liegenden Gemeinden als deren Vertreter:innen, den Abgeordneten sowie beratenden (nicht-stimmberechtigten) Mitgliedern zusammen.

- **Regionalvorstand**

Der Regionalvorstand fungiert als Leitungsorgan des Regionalverbandes. Die Mitglieder des Vorstandes sind stimmberechtigte Mitglieder (ausgewählte nominierte BürgermeisterInnen aus der Region bzw. ihre nominierten Ersatzmitglieder sowie Abgeordnete der Region Obersteiermark West) sowie nicht-stimmberechtigte Mitglieder in beratender Funktion.

Die Funktion des Kassiers hat LAbg. Bgm. Bruno Aschenbrenner inne.

- **Rechnungsprüfer**

Die Rechnungsprüfer des Regionalverbandes Obersteiermark West sind gegenwärtig Bgm. Gernot Jetz und Bgm. Mag. Fritz Sperl.

### 3.2. Regionalmanagement Murau Murtal GmbH

Die Regionalmanagement Murau Murtal GmbH ist für die operative Besorgung der Aufgaben der Regionalentwicklung verantwortlich.

Um die enge Kooperation der beiden Bezirke Murau und Murtal im gemeinsamen Regionalmanagement auch nach außen sichtbar zu machen, wurde die GmbH mit Beschluss der Regionalversammlung im Jahr 2021 auf Regionalmanagement Murau Murtal GmbH umbenannt.

#### Geschäftsbereiche und Kompetenzfelder

Die Regionalmanagement Murau Murtal GmbH fungiert als zentrale Schnittstelle für regionale Entwicklung in der Westlichen Obersteiermark, in den beiden Bezirken Murau und Murtal. Die Aufgabe der GmbH besteht darin, eine innovative, integrierte und nachhaltige Regionalentwicklung mit regionaler Verankerung und starken Netzwerken von regionalen und überregionalen Akteur:innen gemeinsam zu fördern und zu fordern.

Das Spektrum der **Kompetenzfelder** reicht von Netzwerkmanagement über Informationsdrehkreise für regionale Schwerpunktthemen zu diverser Förderberatung und Fördermanagement bis hin zu Projektträgerschaften und -begleitung.

#### **Geschäftsbereiche:**

Neben den klassischen Regionalmanagement-Agenden, der Regionalen Betreuung, zählen auch das Regionale Jugendmanagement (RJM) sowie die Regionale Bildungs- und Berufsorientierungskoordination (RBBOK) zu den Geschäftsbereichen der Regionalmanagement Murau Murtal GmbH:

- **Regionale Betreuung – Klassische Regionalmanagement-Agenden**
  - Koordination, Umsetzung und Monitoring des regionalen Entwicklungsleitbildes und der Arbeitsprogramme gemäß StLREG
  - Projektentwicklung, Projektbegleitung und Projektdurchführung/-umsetzung
    - Initiierung/Entwicklung von Projekten
    - Umsetzung von Projekten im Sinne von Projektträgerschaften und Gesamtprojektsteuerung/-management von Projekten
    - Unterstützung/Begleitung von Projekten
  - Programm- und Förderberatung: Koordination und Beratung diverser Förderprogramme (EFRE/IWB, ELER/LA21, Interreg, KLIEN etc.)
  - Beratung und Betreuung von Netzwerken (Gemeinden, Unternehmen, Tourismus, Interessensvertretungen etc.)
  - Betreuung von Gremien
  - Abstimmungs- und Koordinationsarbeiten mit Leader-Regionen der Großregion
  - Öffentlichkeitsarbeit
  - ... uvm.
- **Regionales Jugendmanagement (RJM)**
- **Regionale Bildungs- und Berufsorientierungskoordination (RBBOK)**

Diese Geschäftsfelder werden in Abstimmung mit den zuständigen Landesstellen und in Kooperation und Austausch mit den steirischen Regionalmanagements ausgeführt – u.a. auch im Sinne der Qualitätssicherung.

---

### Organigramm und Personalstruktur

Folgendes Organigramm gibt eine Übersicht über die Personalstruktur der Regionalmanagement Murau Murtal GmbH (*siehe Abbildung 3*).

Bei der Regionalmanagement Murau Murtal GmbH sind aktuell 7 Mitarbeiter:innen angestellt, wovon 4 Vollzeit und 3 Teilzeit beschäftigt sind (Stand: 01.10.2022).



Abbildung 2: Organigramm Regionalmanagement Murau Murtal GmbH (Stand: 01.10.2022)

## 4. BEZUG DES REGIONALEN ARBEITSPROGRAMMES 2023 ZUR REGIONALENTWICKLUNG IN DER REGION

In den Jahren 2020 und 2021 wurde eine regionale Entwicklungsstrategie 2021+ für die Region Murau Murtal erarbeitet, die als Handlungsleitfaden (u.a. auch für weitere Planungen und Vorhaben) dient und den Rahmen zur Aufwertung und Weiterentwicklung der Region Obersteiermark West für die nächsten Jahre bildet. In dieser Entwicklungsstrategie sind die Mission, Vision bzw. strategische Ziele der Region Murau Murtal sowie Leitprojekte veranschaulicht.

Die Strategie bildet die wesentliche Grundlage für die jährlichen Arbeitsprogramme. Demgemäß baut das Arbeitsprogramm (APRO) 2023 auf dieser regionalen Entwicklungsstrategie auf und stärkt mit seinen Projekten die Umsetzung der Entwicklungsstrategie (*siehe Abbildung 4*).

Überdies dient die Regionale Entwicklungsstrategie Murau Murtal den beiden Leader-Regionen Holzwelt Murau und innovationsRegion Murtal als Richtschnur für die Weiterentwicklung der Leader Strategien.

### 4.1. Regionale Entwicklungsstrategie Murau Murtal 2021+

Die Entwicklungsstrategie der Region Murau Murtal 2021-27 hat folgende **Mission**:

*„Die Region Murau Murtal steht für starke Wirtschaft, hohe Lebensqualität und vielfältige Natur- und Landschaftsräume. Die vorliegende Regionale Entwicklungsstrategie für die Region Murau Murtal greift die aktuelle Entwicklungsdynamik in der Region auf, ist eingebettet in relevante Strategien auf Landes- und Bundesebene und berücksichtigt auch globale Entwicklungstrends.*

*Mit Know-How und einen Blick auf das große Ganze stärkt die Region Projekte, Netzwerke und Aktivitäten, die zur nachhaltigen Regionalentwicklung beitragen.“*

Aufbauend auf dem Leitsatz „Österreichs starke Region“ umfasst die Regionale Entwicklungsstrategie für die Region Murau Murtal für den Zeitraum 2021-2027 **drei strategische Ziele**:

- Wirtschaft und Innovation stärken
- Lebensqualität steigern, Zusammenhalt festigen
- Natur erleben, Ressourcen und Klima schützen

Die Strategischen Ziele tragen zur Erfüllung folgender **Vision** für die Region Murau Murtal bei:

*„Murau Murtal als attraktiver Lebens- und Wirtschaftsraum stärkt Unternehmen bei der Umsetzung innovativer und nachhaltiger Zukunftslösungen, ist ein attraktiver Wohnstandort für alle Generationen, bietet Chancengleichheit, nutzt Digitalisierung und setzt die richtigen Schritte zum Schutz des Klimas und zur Anpassung an den Klimawandel. Damit steht die Region Murau Murtal für eine gelungene Symbiose aus Lebens- und Wirtschaftsraum.“*

Die drei strategischen Ziele enthalten **Handlungsfelder**. Die Handlungsfelder und Ziele greifen regional bedeutsame Handlungserfordernisse und Zielsetzungen auf, die in Strategiedokumenten auf europäischer Ebene, Bundesebene (z.B. ÖROK Publikationen, Entwurf zum ÖREK 2030) und Landesebene (u.a. Landesentwicklungsstrategie Steiermark 2030+) festgehalten sind, und konkretisieren diese. Für jedes Handlungsfeld wurden wiederum Ziele und Leitprojekte mit möglichen Aktivitäten erarbeitet (*siehe Abbildung 4*).

## Regionale Entwicklungsstrategie 2021+

**MISSION** Die Region Murau Murtal steht für starke Wirtschaft, hohe Lebensqualität und vielfältige Natur- und Landschaftsräume. Die Regionale Entwicklungsstrategie dient als Richtschnur für die Entwicklung der Region in den nächsten 5-10 Jahren und ist auch ein konkreter Handlungsleitfaden für die Zusammenarbeit zwischen dem Regionalmanagement und seinen regionalen Partnern.

**VISION** Murau Murtal als attraktiver Lebens- und Wirtschaftsraum stärkt Unternehmen bei der Umsetzung innovativer und nachhaltiger Zukunftslösungen, ist ein attraktiver Wohnstandort für alle Generationen, bietet Chancengleichheit, nutzt Digitalisierung und setzt die richtigen Schritte zum Schutz des Klimas und zur Anpassung an den Klimawandel. Damit steht die Region Murau Murtal für eine gelungene Symbiose aus Lebens- und Wirtschaftsraum.




**Wirtschaft und Innovation stärken**

Die Region Murau Murtal nutzt Digitalisierung, Kooperation und die Verarbeitung regionaler Wertstoffe als Chance zur Stärkung des Wirtschaftsstandortes. Durch gezielte Aus- und Weiterbildung gewinnt die Region qualifizierte Arbeitskräfte und schafft Chancengleichheit.

- Digitalisierung als Chance nutzen, digitale Kompetenzen und digitale Infrastrukturen weiterentwickeln
- Kooperationen und Netzwerke zwischen Betrieben, Forschungs-, und Bildungseinrichtungen ausbauen
- Qualifizierte Fachkräfte binden und gewinnen, Bildungs- und Berufsorientierung ausbauen
- Regionale Wertschöpfung, und Kreisläufe stärken, Green Economy und Bioökonomie forcieren
- Standortentwicklung - im Rahmen einer nachhaltigen Raumplanung - forcieren



**Lebensqualität steigern, Zusammenhalt festigen**

Die Region Murau Murtal bekennt sich zur sozialen Vielfalt. Attraktive Angebote für alle Generationen tragen zu einer hohen Lebensqualität bei und ermöglichen ein gutes Zusammenleben. Die Stadt- und Ortskerne zeugen von der Geschichte und sind lebendige Orte der Begegnung. Eine bedarfsgerechte Mobilität sichert die Erreichbarkeit und Mobilitätschancen für Alle.

- Gesellschaftliche Vielfalt, Teilhabe und Chancengleichheit fördern
- Attraktive Angebote und Infrastrukturen für alle Generationen erhalten und weiterentwickeln
- Stadt- und Ortskerne stärken und Siedlungsgebiete kompakt gestalten
- Erreichbarkeit und Mobilitätschancen fördern



**Natur erleben, Ressourcen und Klima schützen**

Die Region Murau Murtal bewahrt und entwickelt Natur- und Landschaftsräume als wichtige Grundlage für die hohe Lebensqualität und nachhaltigen Tourismus. Die Region geht mit ihren natürlichen Ressourcen sparsam um. Sie ist auf dem Weg in Richtung Klimaneutralität und bereitet sich bereits auf das Klima von morgen vor.

- Natur- und Landschaftsräume schützen und Biodiversität sichern
- Nachhaltigen und klimaverträglichen Qualitätstourismus stärken
- Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel stärken

Abbildung 3: Regionale Entwicklungsstrategie Murau Murtal 2021+

## 4.2. Aktueller Umsetzungsstand des Regionalen Entwicklungsleitbildes 2021+

Im Entwicklungsleitbild Obersteiermark 2021+ sind insgesamt drei strategische Ziele mit entsprechenden Handlungsfeldern und Projekten definiert worden, die aktuell und künftig in der Region Murau und Murtal umgesetzt werden. Im Rahmen ihrer klassischen Regionalmanagement-Aufgaben entwickelt, begleitet oder führt die Regionalmanagement Murau Murtal GmbH Regionalentwicklungsprojekte durch. Der aktuelle Umsetzungsstand der Entwicklungsstrategie Obersteiermark West zeigt sich auszugsweise – wie folgt:

### Strategisches Ziel 1: Wirtschaft und Innovation stärken

Im Rahmen dieses strategischen Ziels werden die Digitalisierung, Kooperationen sowie die Verarbeitung regionaler Wertstoffe als Chance zur Stärkung des Wirtschaftsstandortes Murau Murtal angesehen. Durch gezielte Aus- und Weiterbildung gewinnt die Region qualifizierte Arbeitskräfte und schafft Chancengleichheit. Definiert worden sind Handlungsfelder, die die Themen der Digitalisierung, Kooperationen und Netzwerke, Fachkräftequalifizierung, Bildungs- und Berufsorientierung sowie Kreislaufwirtschaft, Bioökonomie und Standortentwicklung adressieren. Folgende Projekte wurden bis dato im Rahmen des Regionalen Leitbildes 2021+ umgesetzt:

- **Handlungsfeld „Digitalisierung als Chance nutzen, digitale Kompetenzen und digitale Infrastrukturen weiterentwickeln“**
  - Regionaler Breitbandausbau (Förderschiene: Bundesförderungen für Breitbandausbau; Netzwerk- und Koordinationsaktivitäten seitens der Regionalmanagement Murau Murtal GmbH)
- **Handlungsfeld „Kooperationen und Netzwerke zwischen Betrieben, Forschungs- und Bildungseinrichtungen aufbauen“**
  - Wood Robotics (Förderschiene: Leader)
  - Kraft. Das Murtal: Musterregion attraktiver Arbeitswelten (Förderschiene: StLREG; Vorhaben aus dem APRO 2021, Folgeprojekt aus vergangenen APRO-Jahren)
  - Reallabor HIZ (Förderschiene: Leader)
- **Handlungsfeld „Qualifizierte Fachkräfte binden und gewinnen, Bildungs- und Berufsorientierung ausbauen“**
  - Regionale Koordination der Bildungs- und Berufsorientierung (Förderschiene: A6)
- **Handlungsfeld „Kreislaufwirtschaft, Green Economy & Bioökonomie forcieren“**
  - Bioökonomie – Kreislaufwirtschaft Murau & Murtal (Förderschiene: StLREG; Vorhaben aus dem APRO 2022)
  - Hackgut Upcycling – der Weg zum Regionalen Energiekreislauf (Förderschiene: Leader)

- Innovative Klärschlammverwertung – Phase 2 (Förderschiene: StLREG; Vorhaben aus dem APRO 2021)
- **Handlungsfeld „Standortentwicklung forcieren“**
  - Interkommunales Flächenmanagement Murtal – Phase 2 (Förderschiene: StLREG; Vorhaben aus dem APRO 2022; Folgeprojekt aus vergangenen APRO-Jahren)
  - Weiterführung WiR in Murau (Förderschiene: StLREG; Vorhaben aus dem APRO 2022, Folgeprojekt aus vergangenen APRO-Jahren)
  - ZAT-Projekt für die Förderung von Start-Ups in der Region (Förderschiene: StLREG; Vorhaben aus dem APRO 2021; Folgeprojekt aus vergangenen APRO-Jahren)

### Strategisches Ziel 2: Lebensqualität steigern, Zusammenhalt festigen

Im Rahmen dieses strategischen Ziels bekennt sich die Region Murau Murtal zur sozialen Vielfalt und sorgt für eine hohe Lebensqualität. Definiert worden sind Handlungsfelder, die attraktive Angebote und Infrastrukturen für alle Generationen, bedarfsgerechte Mobilität, gesellschaftliche Vielfalt und Chancengleichheit sowie die Stärkung der Orts- bzw. Stadtkerne adressieren. Folgende Projekte wurden bis dato im Rahmen des Regionalen Leitbildes 2021+ umgesetzt:

- **Handlungsfeld „Gesellschaftliche Vielfalt, Teilhabe und Chancengleichheit fördern“**
  - Chancengleichheit #starkeChancen (Förderschiene: StLREG; Vorhaben aus dem APRO 2022)
- **Handlungsfeld „Attraktive Angebote und Infrastrukturen für alle Generationen erhalten und weiterentwickeln“**
  - Archäologieregion Murau-Murtal 3.0: Museum im Raum (Förderschiene: StLREG; Vorhaben aus dem APRO 2022; Folgeprojekt aus vergangenen APRO-Jahren)
  - Zeit-Hilfs-Netz (Förderschiene: Leader)
  - Murtaler Zeitzeugen (Förderschiene: Leader)
  - Regionales Jugendmanagement (Förderschiene: A6)
- **Handlungsfeld „Erreichbarkeit und Mobilitätschancen fördern“**
  - Mobilität Region Murau Murtal (Förderschiene: StLREG; Vorhaben aus dem APRO 2021; Folgeprojekt aus vergangenen APRO-Jahren)

### Strategisches Ziel 3: Natur erleben, Ressourcen und Klima schützen

Im Rahmen dieses strategischen Ziels bewahrt und entwickelt die Region Murau Murtal Natur- und Landschaftsräume als wichtige Grundlage für die hohe Lebensqualität und nachhaltigen Tourismus. Definiert worden sind Handlungsfelder, die die Sicherung der Natur- und Landschaftsräume bzw. der Biodiversität, nachhaltigen Qualitätstourismus sowie Klimaschutz und Klimawandelanpassung adressieren. Folgende Projekte wurden bis dato im Rahmen des Regionalen Leitbildes 2021+ umgesetzt:

- **Handlungsfeld „Nachhaltigen und klimaverträglichen Qualitätstourismus stärken“**
  - Anerkennung einer Kurregion Naturpark Zirbitzkogel Grebenzen (Förderschiene: StLREG; Vorhaben aus dem APRO 2022)
- **Handlungsfeld „Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel stärken“**
  - Aufbau erneuerbarer Energiegemeinschaften in den KEMs Holzwelt Murau und Murtal (Förderschiene: Integrierte Regionalentwicklung / StLREG)
  - Klima- und Energiemodellregion (KEM) Murtal (Förderschiene: KLIEN /StLREG)
  - Klima- und Energiemodellregion (KEM) Holzwelt Murau (Förderschiene: KLIEN)
  - Klimawandelanpassungsregion (KLAR!) Murtal (Förderschiene: KLIEN /StLREG)
  - Klimawandelanpassungsregion (KLAR!) Murau (Förderschiene: KLIEN)
  - KEM/KLAR Filmprojekt Energieregion Murau (Förderschiene: StLREG)

## 5. Schwerpunkte und Projekte im Rahmen des Arbeitsprogrammes 2023

Das Arbeitsprogramm (APRO) 2023 setzt auf der Regionalen Entwicklungsstrategie Murau Murtal 2021+ auf und stärkt mit seinen Projekten die Entwicklung der Region. Demgemäß werden die zur Umsetzung des Arbeitsprogrammes 2023 geplanten Vorhaben den strategischen Zielen der Entwicklungsstrategie (*siehe Abbildung 4*) zugeordnet.

Über das APRO werden nun jene Projekte finanziert, die nicht nur die Entwicklungsstrategie Murau Murtal mit ihren strategischen Zielen und Handlungsfeldern stärken, sondern auch den gesetzlichen Anforderungen des StLREG entsprechen. Demzufolge werden beispielsweise auch nur jene Vorhaben unterstützt, die eine interkommunale bzw. teilregionale oder großregionale Umsetzungsstruktur vorweisen können.

*Abbildung 5* gibt eine Übersicht über die geplanten Projekte des Arbeitsprogrammes 2023, die die einzelnen strategischen Ziele und Handlungsfelder der Regionalen Entwicklungsstrategie Murau Murtal bespielen.

Im Rahmen vom APRO 2023 sind 6 Projektbündel bzw. Projekte geplant.

Strategisches Ziel	Handlungsfeld	Projekttitel	Planungsgebiet
Wirtschaft und Innovation stärken	Standortentwicklung forcieren	Standortexzellenz – Gründen daham – In Wert setzen	großregional
Wirtschaft und Innovation stärken	Kreislaufwirtschaft, Green Economy & Bioökonomie forcieren	Bioökonomie Murau Murtal	großregional
Lebensqualität steigern, Zusammenhalt festigen	Gesellschaftliche Teilhabe, Vielfalt und Chancengleichheit erhöhen	Murau Murtal #starke Chancen #gleicheChancen #chancengleich	großregional
Lebensqualität steigern, Zusammenhalt festigen	Erreichbarkeit und Mobilitätschancen forcieren	Regionale Mobilität Murau Murtal	großregional
Natur erleben, Ressourcen und Klima schützen	Klimaschutz und Anpassung an Klimawandel stärken	Energie Murau Murtal	großregional
Kommunikation & Image	Stärkung der regionalen Identität und des Images	Stärkung der Wahrnehmung als Österreichs starke Region	großregional

Abbildung 4: Geplante Projektbündel bzw. Projekte des Arbeitsprogrammes (APRO) 2023

Die fachliche Vorprüfung der Projekte erfolgt durch das Regionalmanagement, die in weiterer Folge den regionalen Entscheidungsgremien präsentiert wird, damit diese demgemäß einen Beschluss fassen können.

Folgende Schwerpunkte bzw. Projekte/Projektbündel (zugeordnet den Strategischen Zielen der Regionalen Entwicklungsstrategie Murau Murtal 2021-27) sind – gemäß Arbeitsprogramm 2023 – geplant bzw. sollen umgesetzt werden:

## Wirtschaft und Innovation stärken

Standortexzellenz – Gründen „daham“ – In Wert setzen		
Handlungsfeld	Projektträger	Projektlaufzeit
Standortentwicklung – im Rahmen einer nachhaltigen Raumplanung – forcieren	Regionalmanagement Murau Murtal GmbH	01.2023 – 12.2024

**Ziel:** Standortentwicklung auf Basis bestehender Erkenntnisse fokussieren und das Wirkungsvollste implementieren, Schaffung eines Gründer:innen-Milieus und Hebung der Gründer:innen-Quote – damit Fachkräfte binden und gewinnen sowie die Chancen für Menschen außerhalb der

Erwerbstätigkeit steigern, Inwertsetzung bereits gebauter, innerstädtischer (vorrangig Erdgeschoß-) Lagen zur Win-Win-Situation für Eigentümer:innen, Nutzer:innen und Bürger:innen gestalten.

**Inhalte:**

- Standortexzellenz
  - Fokussierung der Projektergebnisse und Wirkungsanalyse vergangener Projekte
  - Erhebung und Screening der Freiflächen- und Büropotentiale
  - Schaffung von „Landeplattform(en) für Betriebsansiedelungen“ (als Proaktive Ansiedelungsagentur(en)) inkl. QM
- Gründen daham
  - Adaptierung vorhandener Gründer:innen-Formate auf die regionalen Gegebenheiten
  - Schaffung eines Gründer:innen-Milieus in der Region
  - Empowerment von (potenziellen) Gründer:innen
  - „Special empowerment“ von Frauen in der Region
  - Vorbereitung eines Business Hub Obersteiermark
- Inwertsetzung
  - Evaluierung bestehender Good Practice und Anpassung an regionale Bedürfnisse
  - Abstimmung mit „Baukultur“
  - Erhebung potenzieller Objekte
  - Pilothafte Förderung von 2 bis 3 Objekten (möglichst in EINER Stadt)

Bioökonomie Murau Murtal		
Handlungsfeld	Projektträger	Projektlaufzeit
Kreislaufwirtschaft, Green Economy & Bioökonomie forcieren	Regionalmanagement Murau Murtal GmbH	01.2023 – 12.2024

**Ziel:** Stärkung einer modernen und nachhaltigen Form des Wirtschaftens, die auf der effizienten Nutzung von biologischen Ressourcen in der Region Murau Murtal basiert, Verwissenschaftliche Weiterentwicklung diesbezüglicher regionaler Kompetenzzentren, Förderung einer kooperativen, anwendungsorientierten Forschung mit klar definierten, ökonomisch und ökologisch verwertbaren mittel- bis langfristigen Perspektiven, Thematische Bewusstseinsbildung bei regional verschiedenen Anspruchsgruppen (Unternehmen, Bildungseinrichtungen, Gemeinden etc.),

**Inhalte:**

- Verwissenschaftliche Entwicklung des Holzinnovationszentrums Zeltweg
- Aufbau und Intensivierung/Forcierung von Kooperationen zu Forschungseinrichtungen, um Wissensmanagement im Bereich Werkstoffkompetenzen und digitaler Kompetenzen in der Region zu betreiben bzw. sicherzustellen
- Entwicklung und Umsetzung neuer Produkte

- Bewusstseinsbildende Maßnahmen wie Vorträge, Diskussionsveranstaltungen Vorträge, Diskussionsveranstaltungen

## Lebensqualität steigern, Zusammenhalt festigen

Murau Murtal #starke Chancen #gleicheChancen #chancengleich		
Handlungsfeld	Projektträger	Projektlaufzeit
Gesellschaftliche Teilhabe, Vielfalt und Chancengleichheit erhöhen	Regionalmanagement Murau Murtal GmbH	01.2023 – 12.2023

**Ziel:** Durch das Sichtbarmachen von #gleichen Chancen in der Region wird die Bandbreite der Entscheidungsmöglichkeiten von Menschen erhöht und die Attraktivität der Region Murau Murtal gestärkt. Das Sichtbarmachen der Vielfalt an Möglichkeiten im Kontext Beruf und Familie (Arbeitsmarkt, Vereinbarkeit Beruf und Familie etc.) unterstützt Menschen bei Entscheidungsfindungen, die nachhaltig ihr Leben beeinflussen und ihre Lebensqualität verbessern können. Chancengleichheit soll dabei nicht einseitig, sondern auf mehreren Seiten gedacht werden (z.B. Geschlecht, Alter, ...).

### Inhalte:

- Umsetzung zielgerichteter Imagemaßnahmen
- Stärkung, (Weiter)entwicklung und Etablierung von Strukturen/Netzwerken/Plattformen zu dieser Thematik #starke Chancen # Sichtbarmachen
- Digitalisierung ist eine damit verbundene Querschnittsthematik, die sich durch die Maßnahmen zieht und in der Umsetzung der Maßnahmen implementiert ist.

Regionale Mobilität Murau Murtal		
Handlungsfeld	Projekträger	Projektlaufzeit
<b>Erreichbarkeit und Mobilitätschancen fördern</b>	Regionalmanagement Murau Murtal GmbH	01.2023 – 12.2023

**Ziel:** Sicherstellung einer alltagstauglichen klimafreundlichen Mobilität durch Vorantreiben relevanter regionaler Mobilitätsvorhaben und Verbesserung des regionalen Mobilitätsangebots für die entsprechende Zielgruppen (z.B. Jugend) durch Umsetzung bedarfsorientierter Mobilitätsprojekte in der Region Murau Murtal

**Inhalte:**

- Durchführung relevanter regionaler Mobilitätsvorhaben zur Sicherstellung einer klimafreundlichen Mobilität in der Region (Alltag und Freizeit)

## Natur erleben, Ressourcen und Klima schützen

Energie Murau Murtal		
Handlungsfeld	Projekträger	Projektlaufzeit
<b>Klimaschutz und Anpassung an Klimawandel stärken</b>	Regionalmanagement Murau Murtal GmbH	05.2023 – 04.2026

**Ziel:** Förderung der Stärken und Potentiale zur Energie- und Mobilitätswende in der Region, Entwicklung der Region in Richtung Klimaneutralität, Steigerung der Energieeffizienz in Gebäuden und Prozessen wie auch in der Mobilität, In-Wert-Setzung der reichlich verfügbaren und noch ungenutzten Potentiale an erneuerbaren Energien wie Biomasse, Solarenergie, Wind und Wasserkraft und auch industrieller Abwärme, Ausbau der Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien aus den verfügbaren Potentialen, Erhöhung des Eigenversorgungsgrades bzw. der Energiesouveränität in der Region

**Inhalte:**

- Umsetzung des Weiterführungskonzepts der Klima- und Energiemodellregion Murtal
- Optimierung Erneuerbarer Energiegemeinschaften in den KEMs Holzwelt Murau und Murtal

## Kommunikation & Image

Stärkung der Wahrnehmung als Österreichs starke Region		
Handlungsfeld	Projekträger	Projektlaufzeit
<b>Stärkung der regionalen Identität und des Images</b>	Regionalmanagement Murau Murtal GmbH	01.2023 – 12.2024

**Ziel:** Stärkung des regionalen Images Murau Murtal, Stärkung der regionalen Identität, Erhöhung des Bekanntheitsgrades der Region Murau Murtal, Stärkung der Wahrnehmung Murau Murtal als starke Lebens- und Wirtschaftsregion, insbesondere gilt es die Qualitäten ausgewogen an die eigene Bevölkerung und aber auch an potentiell Interessierte außerhalb der Region zu tragen

**Inhalte:**

- Kommunikationsarbeiten der regionalen Stärken nach innen und außen
- Öffentlichkeitswirksame Maßnahmen zur Stärkung des Images als Österreichs starke Region
- Zielgruppenspezifische Imagemaßnahmen, die auf eine positive Imagebildung und Identitätsstiftung für Murau Murtal abzielen

## 6. UMSETZUNGSCONTROLLING & EVALUIERUNG

### Evaluierung der Regionsentwicklung

Die Evaluierung dient als wichtiges Instrument zur Dokumentation, Analyse und Beurteilung der laufenden oder abgeschlossenen Projekte. Das Umsetzungscontrolling bzw. die Evaluierung ist ein laufender Prozess, der in folgenden Phasen unterteilt wird:

**I. Projektplanung bzw. -entwicklung und Projekteinreichung:**

Für ein geplantes Vorhaben wird zu Beginn eine Projektskizze ausgefüllt, in der die konkreten Ziele des Projektes, die geplanten Aktivitäten bzw. Maßnahmen sowie Outputs und die Projektschritte (inkl. Meilensteinplanung) und Budget-/ Finanzierungsplanung beschrieben werden.

Die Regionalmanagement Murau Murtal GmbH bewertet anhand einer Ex-Ante-Projektauditierung die zu erfüllenden Kriterien wie regionale Leitbildkonformität und bespricht diese Auditierung mit der Arbeitsgruppe Regionalvorstand.

**II. Zwischenevaluierung:**

Die Zwischenevaluierung erweist sich insofern als wichtig, da man zwischenzeitlich eine Erfolgs-/Misserfolgsbilanz eines Projekts ziehen kann, indem man u.a. aufgrund der definierten Erfolgsindikatoren analysiert, was bisher geleistet worden ist.

Um eine Zwischenevaluierung durchführen zu können, werden im Laufe eines Bearbeitungsjahres von den Projektträger:innen mindestens zu zwei Zeitpunkten Zwischenberichte zu den Inhalten und Kosten bzw. Finanzen eingefordert.

**III. Schlussevaluierung:**

Zum Schluss erfolgt eine Ex-Post-Projektauditierung seitens der Regionalmanagement Murau Murtal GmbH, wo u.a. eine Überprüfung des Erfolgs/Misserfolgs des Projekts aufgrund der in

Phase 1 definierten Erfolgsindikatoren, ein Vergleich der Erwartungen mit den Ergebnissen sowie die Nachhaltigkeit des Projektes erfolgt. Die Projektträger:innen haben am Ende eine Berichtslegung inkl. Angabe des Erfüllungsgrades der Outputs, eventuelle Weiterführung des Projektes als auch eine detaillierte Kostenabrechnung vorzuweisen.

Abgesehen von diesen Evaluierungsphasen haben die Projektträger:innen eine laufende Informationspflicht an die Regionalmanagement Murau Murtal GmbH. Vereinbart ist daher, dass das Regionalmanagement bei allen relevanten Besprechungen und Veranstaltungen eingebunden bzw. eingeladen wird. Demzufolge kann sich die Regionalmanagement Murau Murtal GmbH dadurch auch laufend einen Überblick über den Projektstatus und die Meilensteine verschaffen. Ebenso erfolgt ein laufendes Finanzcontrolling der einzelnen Projekte während der gesamten Projektlaufzeit.

## 7. AUSBLICK

Für die Folgejahre werden jährlich Arbeitsprogramme erarbeitet und beschlossen. Die meisten der im APRO definierten Projekte sind Mehrjahresprojekte, die zum Teil gegebenenfalls auch noch in folgenden APROs inhaltlich wie finanztechnisch Berücksichtigung finden sollen.

Auch in den Folgejahren ist man in der Region Murau Murtal bestrebt, Projekte zu finanzieren, die die Regionale Entwicklungsstrategie Murau Murtal stärken.